







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.01.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.01.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 28. Januar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist von der Tageszeit abhängig. Bis zum späten Vormittag ist die Gefahr überwiegend mäßig. Ab den Mittagstunden steigt die Gefahr dann an und ist überwiegend als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem Steilhänge aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Dabei können auch vereinzelt Selbstauslösungen auftreten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die derzeitige Witterung mit klaren, kalten Nächten sowie relativ milden Temperaturen und Einstrahlung untertags sorgten für eine weitere Setzung der Schneedecke, wobei auch die Festigkeit leicht zugenommen hat. Tagsüber ist vor allem in stark besonnten Hängen mit einem Festigkeitsverlust der Schneedecke zu rechnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute steht Mitteleuropa noch unter Hochdruckeinfluss. Morgen setzt sich eine Westwetterlage durch, in der Störungen eingelagert sind. Die Kaltluftseen in den Tälern werden dann ausgeräumt. Auf den Bergen gibt es auch heute viel Sonnenschein und nur wenige hohe Wolken. Der Westwind lebt auf und erreicht oberhalb der Baumgrenze um 50 km/h. In 2000m steigen die Temperaturen bis zum Nachmittag von -5 auf -10 Grad, in 3000m von -16 auf -10 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair